

IN KONTAKT



**Erfahrung, die weitergegeben wird:
Unsere Mitarbeitenden begleiten die nächste Generation von
Nachwuchskräften bei ihrem Start ins Berufsleben.**

Zukunft beginnt mit Orientierung



Die Frage nach dem richtigen Beruf beschäftigt viele Familien früher, als man denkt. Welche Möglichkeiten gibt es? Wo liegen die eigenen Stärken? Und wie sieht der Arbeitsalltag eigentlich wirklich aus?

Genau hier setzen wir an – mit Angeboten, die jungen Menschen Orientierung geben und Eltern dabei unterstützen, ihre Kinder auf diesem wichtigen Weg zu begleiten.

Im April stehen gleich zwei Termine im Kalender, die unterschiedliche Altersgruppen ansprechen, aber ein gemeinsames Ziel verfolgen: Perspektiven eröffnen und Zukunft greifbar machen.

Beim Girls' Day am 23. April erhalten Schülerinnen erste, praxisnahe Einblicke in technische Berufe – ganz ohne Entscheidungsdruck. Zwei Tage später richtet

sich die JOB Dachau an Jugendliche, die sich bereits konkreter mit dem Thema Ausbildung beschäftigen und gezielt ins Gespräch kommen möchten.

Ob erstes Kennenlernen oder gezielte Orientierung:

Beide Veranstaltungen zeigen, wie abwechslungsreich die beruflichen Möglichkeiten sind, vom technischen Handwerk bis zum kaufmännischen Bereich.

Wir laden Sie als Eltern herzlich ein, Ihre Kinder auf diese Angebote aufmerksam zu machen – denn manchmal braucht es nur einen ersten Einblick, um eine Richtung zu erkennen.

Alle Infos zu den Veranstaltungen finden Sie in den Infoboxen auf S. 2



Stadtwerke Dachau erhalten EMAS-Zertifikat

Umweltmanagementsystem nach EMAS geprüft und bestätigt

S. 2

Führung durch das Hallenbad

Ein exklusiver Blick hinter die Kulissen des neuen Hallenbads

S. 3

Sonnenkraft durch Ihren Beitrag

Ökostromtarif unterstützt Photovoltaik-Ausbau vor Ort

S. 4



Liebe Leserinnen und Leser,

der Neubau des Hallenbads hat viel Kritik ausgelöst. Das Projekt zeigt, wie entscheidend die Wahl der richtigen Architekten, Planer und Bauleiter ist. Der Wechsel im Planungsteam hat das Vorhaben wieder auf Kurs gebracht. Die neuen Architekten, die ARGE Krieger & Prokopetz, arbeitet engagiert und ist präsent vor Ort.

Zugleich wird deutlich, wie abhängig öffentliche Auftraggeber von den ausführenden Unternehmen sind. Anders als in der Privatwirtschaft können wir unsere Partner nicht frei wählen – vergeben werden muss an den günstigsten Bieter. Das führt nicht selten zu Nachträgen, Verzögerungen und rechtlichen Auseinandersetzungen.

Umso mehr hat uns gefreut, dass viele Bürgerinnen und Bürger die Baustellenführungen genutzt haben, um sich von den Fachleuten direkt informieren zu lassen.

Dass sich Kommunen ein Hallenbad heute nicht mehr selbstverständlich leisten können, zeigen Beispiele wie Karlsfeld und Oberschleißheim.

Es wird sicher noch ein Kraftakt, bis das neue Hallenbad läuft, doch am Ende steht ein gesicherter Schwimmbetrieb für viele Jahre.

Herzlichst, Ihr



Robert Haimerl
Werkleiter

Girls' Day

Mädchen-Zukunftstag

Girls' Day – Technik entdecken

- Für wen?** Schülerinnen ab der 7. Klasse
- Wann?** 23. April 2026
- Wo?** Stadtwerke Dachau
- Worum gehts?** Erste Einblicke in technische und umweltbezogene Berufe
- Anmeldung:** über die offizielle Girls' Day Website



Ideal für Mädchen, die neugierig sind und technische Berufe kennenlernen möchten.

JOB MESSE DACHAU

JOB Dachau – Ausbildung im Fokus

- Für wen?** Schülerinnen und Schüler vor dem Schulabschluss
- Wann?** 25. April 2026
- Wo?** ASV-Halle Dachau
- Worum gehts?** Persönliche Gespräche zu Ausbildungsberufen, Voraussetzungen und Karrierewegen

Ideal für Jugendliche, die sich aktiv mit ihrer Berufswahl beschäftigen.

Umweltbewusst und transparent: Stadtwerke Dachau erhalten EMAS-Zertifikat



Als regionaler Energieversorger tragen wir Verantwortung – für eine sichere Energieversorgung, für den Schutz unserer Umwelt und für die Zukunft unserer Region. Umso mehr freuen wir uns, dass unser Umweltmanagementsystem im Herbst 2025 erfolgreich nach EMAS geprüft und bestätigt wurde.

Was ist EMAS – und warum ist das wichtig?

EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) ist eines der strengsten Umweltmanagementsysteme weltweit.

Es geht dabei um mehr als das Einhalten gesetzlicher Vorgaben: Unternehmen verpflichten sich, ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern: messbar, überprüfbar und transparent. Unabhängige Prüfer kontrollieren regelmäßig, ob Ziele eingehalten und Fortschritte erzielt werden.

Für uns heißt das konkret:

Wir arbeiten systematisch daran, CO₂-Emissionen zu senken, Ressourcen effizient zu nutzen und erneuerbare Energien weiter auszubauen.



Übergabe der EMAS-Urkunde:
Susanne Kneißl-Heinevetter von der IHK München und
Jürgen Schmidt, Technischer Bereichsleiter der Stadtwerke

Davon profitieren auch unsere Kunden. Denn nachhaltige Investitionen sorgen für eine zukunftsfähige Energieversorgung, stärken die regionale Wertschöpfung und tragen zu einer hohen Lebensqualität vor Ort bei.

Weitere Informationen und unsere Umwelterklärung finden Sie auf unserer Internetseite im Bereich Unternehmen | Wir über uns.

Vom Foyer bis ins Untergeschoss: Führung über die Hallenbad-Baustelle



Visualisierung der geplanten Sitzmöglichkeiten in der großen Badehalle am Sportbecken.

Anfang Februar nutzten rund 300 Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, das neue Hallenbad aus nächster Nähe zu besichtigen. Bei geführten Rundgängen, begleitet von Architekten und Bauleitern, erhielten sie Einblicke in Planung, Technik und den aktuellen Stand der Bauarbeiten. Da sich ein Großteil der Arbeiten im Inneren abspielt, boten die Führungen Einblicke, die von außen kaum sichtbar sind.

Vom Foyer bis in die Badehalle

Der Rundgang führte vom künftigen Eingangsbereich mit Kassen und Shop über Umkleiden und Duschen bis in die große

Badehalle. Dort entstehen ein Sportbecken mit flexiblem Hubboden, eine Sprunganlage sowie Bereiche für Nichtschwimmer und Kleinkinder. Ergänzt wird das Angebot durch zwei Rutschen und ein Wellnessbecken mit Sprudelliegen und Massagedüsen. Der Hubboden ermöglicht später eine variable Nutzung – etwa für Schwimmkurse oder Familienangebote.

Moderne Technik für mehr Sicherheit

Ein automatisches System zur Erkennung von Notfällen im Wasser soll künftig die Badeaufsicht unterstützen und im Ernstfall sofort alarmieren. Vorgestellt wurde außerdem die zukünftige Gastronomie. Geplant sind zwei getrennte Bereiche: einer für Badegäste sowie ein öffentlich zugänglicher Teil für externe Besucher, etwa Eltern während eines Schwimmkurses.

Das Herz des neuen Hallenbads

Zum Abschluss des Rundgangs ging es ins Untergeschoss, welches für Besucher normalerweise nicht zugänglich ist. Dort befindet sich die komplette Infrastruktur des Bades, von der Wasseraufbereitung über Lüftungs- und Klimatechnik bis



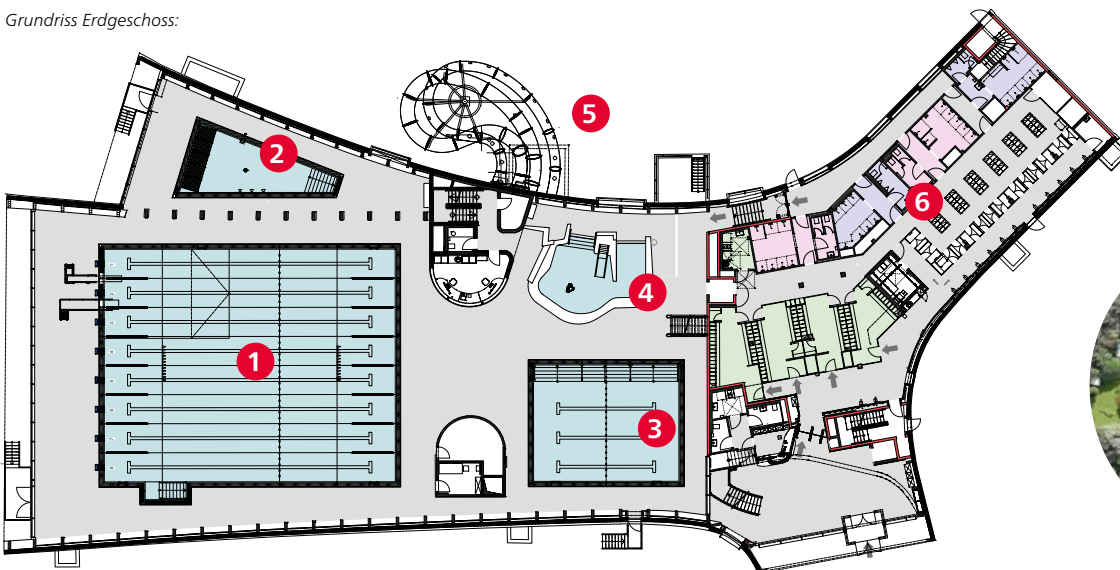
Interessierte Bürgerinnen und Bürger verfolgen im künftigen Foyer die Erläuterungen während eines geführten Rundgangs durch den Neubau.

hin zur Energie- und Wärmeversorgung. Gerade hier wird deutlich, wie viel technische Ausstattung notwendig ist, damit ein Hallenbad sicher, effizient und zuverlässig betrieben werden kann.

Zeitplan und Kosten

Die Eröffnung des neuen Hallenbades ist für Herbst 2026 vorgesehen. Risiken, wie beispielsweise mögliche Insolvenzen von bereits beauftragten Fachfirmen und Handwerksbetrieben, können den Termin jedoch beeinflussen. Die aktuell gültige Baukostenberechnung aus 2024 liegt bei 36,77 Millionen Euro, inklusive Baunebenkosten. Zum Vergleich: Die Baukostenberechnung aus 2017 belief sich auf rund 19 Millionen Euro. Die seitdem stark gestiegenen Baupreise und die allgemeine Inflation waren damals noch nicht absehbar.

Grundriss Erdgeschoss:



Das neue Hallenbad (rechts) aus der Vogelperspektive:



1 Sportbecken

Wassertiefe: 1,80 – 3,50 m
Wassertemperatur: 28°
8 Bahnen mit Bahnenlänge 25 m
Sprunganlage 1 und 3 m
Teilbereich mit Hubboden
Aquaballfeld

2 Wellnessbecken

Wassertiefe: 1,35 m
Wassertemperatur: 32 – 34°
Sprudelliegen
Massagedüsen
Schwall- und Nackendusche

3 Nichtschwimmerbecken

Wassertiefe: 0,80 – 1,35 m
Wassertemperatur: 32 – 34°
Bahnenlänge: 12,50 m
Schwimmkurse
Aquafitness

4 Kleinkinderbecken

Wassertiefe: 0 – 0,30 m
Wassertemperatur: 32°
Rutsche
Spritzattraktionen

5 Zwei Rutschen

Familienrutsche: Länge 38 m
Turborutsche: Länge 34 m

6 Umkleiden und Duschen

Ökostrom für Dachau: *So fließt Ihr Beitrag in Solarenergie*



Sonnenkraft für Dachau – wie Ihr Beitrag wirkt

- Mit dem Ökostromtarif fließt ein fester Betrag direkt in neue Photovoltaikanlagen.
- Gefördert werden vor allem Anlagen im Stadtgebiet – auf öffentlichen Gebäuden, Wohnanlagen und Stadtwerke-Gebäuden.
- Der erzeugte Strom wird vor Ort genutzt oder ins Netz eingespeist – so wächst die regionale Solarstromerzeugung Schritt für Schritt.

Wer Ökostrom von uns bezieht, unterstützt ganz konkret den Ausbau erneuerbarer Energien in der Region. Der Aufschlag, den Ökostromkunden zahlen, fließt in einen eigenen Fördertopf und wird gezielt für den Bau von Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet eingesetzt. Lesen Sie hier, was bereits umgesetzt wurde und wie der Ausbau weitergeht.

oben: Freiflächen-Photovoltaikanlage in Etzenhausen
unten: Photovoltaikanlage auf dem Kindergarten in der Friedenstraße



Ausbau im Jahr 2024

Das größte Einzelprojekt war die Freiflächenanlage in Etzenhausen. Ergänzt wurde sie durch mehrere kleine Anlagen, zum Beispiel auf Gebäuden der Stadtbau Dachau in der Auenstraße. Zusammen erzeugen die 2024 in Betrieb gegangenen Anlagen jährlich rund 1,25 Millionen Kilowattstunden Solarstrom. Das entspricht dem durchschnittlichen Stromverbrauch von etwa 357 Haushalten.

Neue Anlagen im Jahr 2025

In Betrieb genommen wurden die Photovoltaikanlage auf der Schulturnhalle Dachau-Ost sowie eine Anlage am Kindergarten St. Klara in der Friedenstraße. Die beiden Anlagen erzeugen zusammen rund 293.000 Kilowattstunden Solarstrom pro Jahr, genug für etwa 84 Haushalte.

Was die Anlagen insgesamt leisten

Rechnet man alle derzeit am Netz befindlichen Photovoltaikanlagen zusammen, erzeugen sie jährlich rund 2,5 Millionen Kilowattstunden Solarstrom. Damit kann rechnerisch der Strombedarf von etwa 710 Haushalten gedeckt werden.

So geht der Ausbau weiter

Auch in 2026 werden weitere Photovoltaikprojekte umgesetzt, insbesondere auf städtischen Gebäuden, wie Kindergärten und Schulen. Weitere Anlagen sind in Planung, unter anderem auf einer größeren Wohnanlage im sozialen Wohnungsbau sowie für Stadtwerke-Gebäude, wie das Klärwerk und mehrere Stromschalthäuser.

Strom nutzen, wo er entsteht

Bei neuen Anlagen setzen wir zunehmend auf Modelle mit hohem Eigenverbrauch. Das bedeutet: Der erzeugte Solarstrom wird zuerst direkt im Gebäude genutzt, nur überschüssiger Strom wird ins Netz eingespeist.

Ein gemeinsamer Beitrag zur Energiewende

Der kontinuierliche Ausbau zeigt: Der Beitrag aus dem Ökostromtarif wirkt konkret vor Ort. Jeder Kunde, der sich für unseren Ökostromtarif entscheidet, trägt dazu bei, dass die regionale Stromerzeugung aus Sonnenenergie kontinuierlich wächst.

IMPRESSUM

Die inKontakt der Stadtwerke Dachau erscheint 3 – 4 mal jährlich.
Redaktion: Stadtwerke Dachau
Gestaltung: Team Rosenke GmbH

Bildnachweise:
Stadtwerke Dachau,
Annette Hempfling,
ARGE Krieger/Prokopetz,
Wolfgang Schröder, Sachverständigenbüro für Photovoltaik

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m / w / d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Stadtwerke Dachau
Brunngartenstraße 3, 85221 Dachau
Telefon 081 31/70 09-0
Telefax 081 31/70 09-60
info@stadtwerke-dachau.de
www.stadtwerke-dachau.de

Zweigstelle Markt Indersdorf
Freisinger Straße 1a
85229 Markt Indersdorf
Telefon 081 36 / 2 28 96 95